

Themenfeld 2: Wirtschaft

Wie kann das europäische Parlament nachhaltig die Wirtschaft stärken – überall in Europa?

Dieses Plakat zeigt eine Waage, die im Ungleichgewicht steht. Dabei sind auf der gewichtigeren Seite die Fahnen einiger wirtschaftsstarker Länder in der EU wie Deutschland, Niederlande und Schweden zu sehen. Auf der oben stehenden, leichteren Seite sieht man die Fahnen von wirtschaftsschwächeren Ländern wie Bulgarien, Griechenland und Spanien. Auf der Seite der wirtschaftsstarken Länder verdeutlicht im Hintergrund eine Kurve mit steigenden Aktienkursen deren gute wirtschaftliche Situation; in den wirtschaftsschwächeren Staaten entspricht die fallende Kurve einer stagnierenden oder rezessiven Wirtschaftsentwicklung. Die Figur der Europa/Justitia versucht mit Hilfe der Mittel aus dem Wirtschaftssicherungsfonds für Ausgleich zu sorgen.

Wir treten dafür ein, eine Angleichung der wirtschaftlichen Verhältnisse in den Mitgliedsstaaten anzustreben.

Um eine florierende Wirtschaft überall in Europa zu erzielen, bedarf es einer Politik, welche die Wirtschaft in Krisenzeiten ankurbelt. Deshalb ist es vonnöten, Ländern oder einzelnen Wirtschaftszweigen, die in der Krise sind, mithilfe gezielter Subventionen unter die Arme zu greifen. Das notwendige Geld, um einer Eskalation der Krise entgegenzuwirken, sollte in der EU vorhanden sein!

Deshalb schlagen wir die Bildung eines sogenannten europäischen Wirtschaftssicherungsfonds vor! Das Grundkapital hierfür sollte im Sinne von Keynes in Zeiten einer allgemein florierenden Wirtschaft zurückgelegt werden. Der Fonds könnte durch einen für alle gleichen und angemessenen Prozentsatz vom Bruttoinlandsprodukt der Mitgliedsländer finanziert werden. Aus dem Fonds könnte bereits zu Beginn einer Rezession das Geld für gezielte stützende Fördermaßnahmen entnommen werden.

Durch gezielte Subventionen in denjenigen Wirtschaftszweigen, die sich in der Krise befinden, würde eine Eskalation der Krise vermieden sowie gleichzeitig die Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation nachhaltig gesichert werden. Ein Zugriff auf die im Fonds bereitgestellten Mittel sollte erst mit dem Eintreten noch festzulegender Kriterien erfolgen, wodurch ein Missbrauch für generelle Wirtschafts-Subventionen vermieden werden könnte.

Die EU würde auf diese Weise ein Instrument schaffen, mit dem sie eine europaweite Stabilität der Wirtschaftsentwicklung durch rechtzeitiges Eingreifen befördern könnte!